



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

1915-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

216

Mittwoch, 5. Mai 1915 / 43. im Abonnement Vorstellung D

Die Nibelungen

1. Abend

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Spielleitung: Richard Weichert

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akte

Personen:

König Gunther	Robert Bürkner
Hagen Tronje	Hans Cödel
Dankwart, dessen Bruder	Meinhart Maur
Völker, der Spielmann	Georg Köhler
Eiseler	Max Ding
Serenot	Hermann Kupfer
Rumolt, der Küchenmeister	Emil Hecht
Siegfried	Franz Ewerth Fritz Alberti
Ute, die Witwe König Dankwart's	Julie Sanden
Kriemhild, ihre Tochter	Thila Hummel

Reden.

Ort der Handlung: In Worms am Rhein in König Gunther's Burg.

Zweite Abteilung:

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Robert Bürkner
Hagen Tronje	Hans Cödel
Dankwart	Meinhart Maur
Völker	Georg Köhler
Eiseler	Max Ding
Serenot	Hermann Kupfer
Wulff, Truchß, Rumolt	Walter Taub
Siegfried	Alexander Kökert
Ute	Emil Hecht
Kriemhild	Franz Ewerth Fritz Alberti
Brunhild, Königin von Isenland	Julie Sanden
Frigga, ihre Amme	Thila Hummel
Ein Kaplan	Teresina Oster
Ein Kammerer	Toni Wittels
	Karl Neumann-Hoditz
	Bernhard Müller

Reden. Volk. Mägde.

Ort der Handlung: Im ersten Akt auf Isenland in Brunhild's Burg. Im Anfange des 5. Aktes im Odenwald: in allen übrigen Akten in Gunther's Burg in Worms.

Nach dem dritten Akte des Trauerspiels größere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Stehplätze im Parkett	2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	Parterre	1.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—		
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—		
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	4.50		
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—		
Parterre: Loge, 2. Reihe	4.—		
Sperreß: 1. Parkett	4.—		
Sperreß: 2. Parkett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50		

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausg. enommen Sonn- u. Feiertage) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags kein Hoftheater-Vorier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	6. Mai (A 43, kleine Preise)	Der Barbier von Bagdad	Anfang 8 Uhr
Freitag,	7. Mai (D 44, kleine Preise)	Ueber unsere Kraft	Anfang 8 Uhr
Samstag,	8. Mai (A 44, kleine Preise)	Mignon	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	9. Mai (C 43, mittl. Preise)	Rienzi	Anfang 5 1/2 Uhr
Montag,	10. Mai (A 45, kleine Preise)	Zum ersten Male: Der Bund der Jugend	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	9. Mai	Raub der Sabinerinnen	Anfang 8 Uhr
----------	--------	-----------------------	--------------